

## **Gebrauchsinformation: Information für Anwender**

### **SanaCutan® Basiscreme** Creme

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage beschrieben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich während der Behandlung nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

#### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist SanaCutan Basiscreme und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von SanaCutan Basiscreme beachten?
3. Wie ist SanaCutan Basiscreme anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist SanaCutan Basiscreme aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was ist SanaCutan Basiscreme und wofür wird sie angewendet?**

SanaCutan Basiscreme ist ein Arzneimittel zur Anwendung auf der Haut. Es ist eine kortikoidfreie Cremegrundlage zur Anwendung im Rahmen einer Intervallbehandlung bei Hauterkrankungen, die mit kortikoidhaltigen Salben oder Cremes behandelt werden, wie z. B. Ekzeme und Hautentzündungen. SanaCutan Basiscreme eignet sich besonders für die Behandlung akuter nässender Hauterkrankungen.

#### **2. Was sollten Sie vor der Anwendung von SanaCutan Basiscreme beachten?**

**SanaCutan Basiscreme darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie allergisch gegen einen der in Abschnitt 6. genannten Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- auf Schleimhäuten und an den Augen

#### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie SanaCutan Basiscreme anwenden.

#### **Anwendung von SanaCutan Basiscreme zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

## **Schwangerschaft und Stillzeit**

### Schwangerschaft

Es bestehen keine besonderen Anwendungsbeschränkungen in der Schwangerschaft.

### Stillzeit

Während der Stillzeit sollten Sie SanaCutan Basiscreme nicht im Brustbereich anwenden, damit der Säugling keine Cremebestandteile mit der Muttermilch aufnimmt.

## **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Nicht zutreffend.

## **SanaCutan Basiscreme enthält Cetylstearylalkohol, Kaliumsorbat, Sorbinsäure, Weißes Vaseline und Dickflüssiges Paraffin**

Cetylstearylalkohol, Kaliumsorbat und Sorbinsäure können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Bei der Behandlung im Genital- oder Analbereich kann es wegen der Bestandteile Weißes Vaseline und Dickflüssiges Paraffin bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

## **3. Wie ist SanaCutan Basiscreme anzuwenden?**

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

### **Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:**

SanaCutan Basiscreme wird 1–3 x täglich angewendet.

SanaCutan Basiscreme wird dünn auf die betroffenen Hautstellen aufgetragen und leicht eingerieben.

### **Wann sollten Sie SanaCutan Basiscreme anwenden?**

Die Häufigkeit der Anwendung im Wechsel mit der kortikoidhaltigen Zubereitung bestimmt der Arzt.

### **Wie lange sollten Sie SanaCutan Basiscreme anwenden?**

Die Dauer der Anwendung hängt vom Behandlungsfortschritt ab und kann 1–3 Wochen betragen.

### **Wenn Sie eine größere Menge von SanaCutan Basiscreme angewendet haben, als Sie sollten**

Es sind keine Fälle von Überdosierung bekannt.

### **Wenn Sie die Anwendung von SanaCutan Basiscreme vergessen haben**

Holen Sie die vergessene Anwendung sobald wie möglich nach und halten Sie dann wieder Ihren gewohnten Anwenderrhythmus ein.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Im Zusammenhang mit der Anwendung wurde über Hautreaktionen, einschließlich Juckreiz (Pruritus), Hautausschlag (Exanthem), Hautrötung (Erythem), Hautabschuppung, Brennen, Überempfindlichkeit, Schmerzen, Hauttrockenheit und bullöse Dermatitis berichtet.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de), anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

#### **5. Wie ist SanaCutan Basiscreme aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.  
Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Tube und dem Umkarton nach „Verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nach Anbruch ist SanaCutan Basiscreme 3 Monate haltbar und sollte anschließend verworfen werden.

Nicht über 25 °C lagern.

#### **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

##### **Was SanaCutan Basiscreme enthält**

Weißes Vaseline, Dickflüssiges Paraffin, Cetylstearylalkohol (Ph. Eur.), Macrogolcetylstearylether (Ph. Eur.) (20), Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Phosphorsäure 85 %, Kaliumsorbat (Ph. Eur.), Sorbinsäure (Ph. Eur.), Glycerol 85 %, Gereinigtes Wasser.

##### **Wie SanaCutan Basiscreme aussieht und Inhalt der Packung**

SanaCutan Basiscreme ist eine weiße Creme.

SanaCutan Basiscreme ist in Tuben mit 50 g und 150 g Creme erhältlich.

##### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Pädia GmbH  
Von-Humboldt-Str. 1  
64646 Heppenheim  
[www.padia.de](http://www.padia.de)

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im März 2017.**

## **Ein Wort direkt an die besorgten Patienten bzw. die Eltern von erkrankten Kindern**

Liebe Patienten, liebe Eltern,

Ihr Arzt oder Apotheker hat Ihnen SanaCutan Basiscreme verordnet oder empfohlen, da Sie oder Ihr Kind an trockener Haut leiden. Diese kann Ausdruck einer entzündlichen Hauterkrankung, wie z. B. eines Ekzems oder einer Dermatitis, sein. Das tägliche Eincremen der trockenen Haut ist ein bedeutender Bestandteil der Basistherapie, da die Haut dadurch mit ausreichend Feuchtigkeit und notwendigen Fetten versorgt wird. Durch diese Maßnahme verbessern Sie die wichtige Barrierefunktion der Haut.

### **Wie kommt es zur trockenen Haut?**

Gesunde Haut schützt unseren Körper vor schädlichen Umwelteinflüssen und Krankheitserregern. Hierzu enthält die äußerste Schicht der Haut, die Hornschicht, zahlreiche Hautfette. Die Hautfette formen zwischen den Zellen der Hornschicht eine Barriere, die es der Haut erlaubt, Wasser zu speichern. Die Barriere ist mit einer Mauer vergleichbar: Die Hautzellen sind die Steine, die durch die Hautfette, den Mörtel, zusammengehalten werden. Ist diese Schutzschicht gestört, verliert die Haut Wasser: Sie wird rau und rissig, beginnt zu spannen und zu jucken. Kratzen verschlimmert die Beschwerden – die Haut wird rot und entzündet sich, was wiederum das Erscheinungsbild der Haut verschlechtert: Der Teufelskreis aus Jucken und Kratzen beginnt. Hier ist eine schnelle und effektive Behandlung gefragt.

Bei vielen Menschen ist die trockene Haut die Folge einer Hauterkrankung, insbesondere einer Neurodermitis. Bei dieser Erkrankung ist unter anderem die Bildung der Hautfette gestört und die Durchlässigkeit der Haut erhöht. Personen mit Neurodermitis sind deshalb anfälliger für Infektionen mit Bakterien oder Pilzen. Häufiges und langes Duschen oder Baden wie auch stark entfettende Seifen oder Pflegeprodukte können die Austrocknung der Haut zusätzlich verstärken.

### **Warum sollte man etwas gegen trockene Haut tun?**

Je trockener die Haut ist, desto empfindlicher reagiert sie auf Stress, Umwelteinflüsse, Reizungen (Kratzen, raue Kleidung) oder Krankheitserreger. Die richtige und regelmäßige Basistherapie der Haut ist daher insbesondere bei einer Erkrankung wie der Neurodermitis eine wichtige Behandlungsmaßnahme. Die Haut verliert durch das tägliche Waschen Hautfette und Feuchtigkeit, wodurch die bereits geringe Schutzwirkung der Haut weiter geschwächt wird.

Die regelmäßige Behandlung der Haut mit SanaCutan Basiscreme ist eine sehr gute Maßnahme, diesem Effekt entgegenzuwirken. Sie hilft, die schützende Barrierefunktion der Haut aufrecht zu erhalten und somit Erkrankungsschübe zu verhindern. Die sorgfältig ausgewählten Inhaltsstoffe, insbesondere die ausgewogenen Anteile von Wasser und Fetten, spenden der Haut viel Feuchtigkeit, wirken gleichzeitig sehr gut rückfettend, dabei aber nicht zu stark abdeckend. SanaCutan Basiscreme ist deshalb auch im akut nässenden Stadium der Erkrankung geeignet.

### **Was ist sonst noch wichtig?**

- Auch eine gute Basistherapie ist nur wirksam, wenn Sie Ihre Basiscreme regelmäßig anwenden! Ihre Haut wird es Ihnen danken.
- Vermeiden Sie, so gut es der Alltag erlaubt, alle Auslöser, von denen Sie sicher wissen, dass sie die Erkrankung verschlimmern.
- Verwenden Sie neben der konsequenten Basistherapie die verordneten Arzneimittel nach den Anweisungen des Arztes.
- Ändern Sie die Behandlung nicht eigenmächtig. Besprechen Sie stattdessen regelmäßig mit Ihrem Arzt, ob es notwendig ist, die Behandlung dem aktuellen Ausmaß der Erkrankung anzupassen.

Gute Besserung wünscht

**Pädia**